



Neue Wege ortsnahe Versorgung – aus Sicht der Leistungsanbieter

Beispiel: Sana Krankenhaus Rügen GmbH

BBDK – 26. Frühjahrskolloquium – 12. März 2010



Rainer Röhrs
Sana Kliniken AG
Kompetenzcenter Neue Versorgungsformen

Wir sorgen für Gesundheit.

Sana Kliniken AG
Oskar-Messter-Straße 24
85737 Ismaning

1. Sana Kliniken AG – Eckdaten und Marktbetrachtung
2. Rahmendaten – Deutschland und Rügen
3. Lösungsmöglichkeiten am Beispiel von Sana Rügen



Sana Kliniken AG

30 Jahre Erfahrung im privaten Klinikmanagement



Gründung

1976 als Sana Kliniken-GmbH durch die privaten Krankenversicherungsunternehmen

Rechtsform

Sana Kliniken AG

Unternehmenssitz

Oskar-Messter-Straße 24, 85737 Ismaning bei München

Vorstand: von rechts nach links im Bild

Dr. Michael Philippi (Vorsitzender)

Thomas Lemke

Jan Stanslawski

Dr. Markus Müschenich



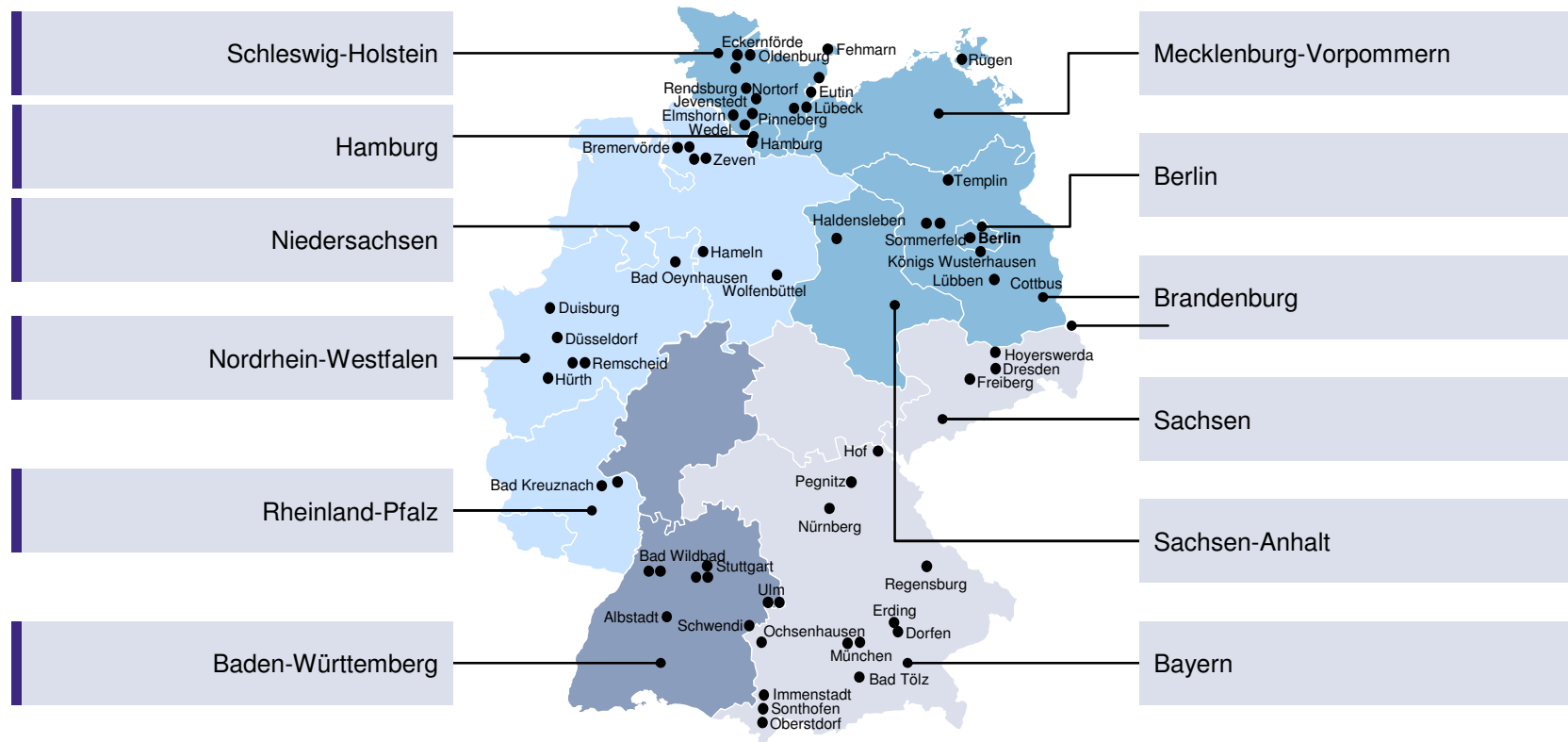
*Hinter Sana stehen Deutschlands
führende private Krankenversicherer*



Sana AG: Bundesweit über 50 Standorte



Sana führt mehr als 40 eigene Kliniken, weitere 13 im Management.
Die Klinikgruppe ist derzeit in zwölf Bundesländern vertreten:



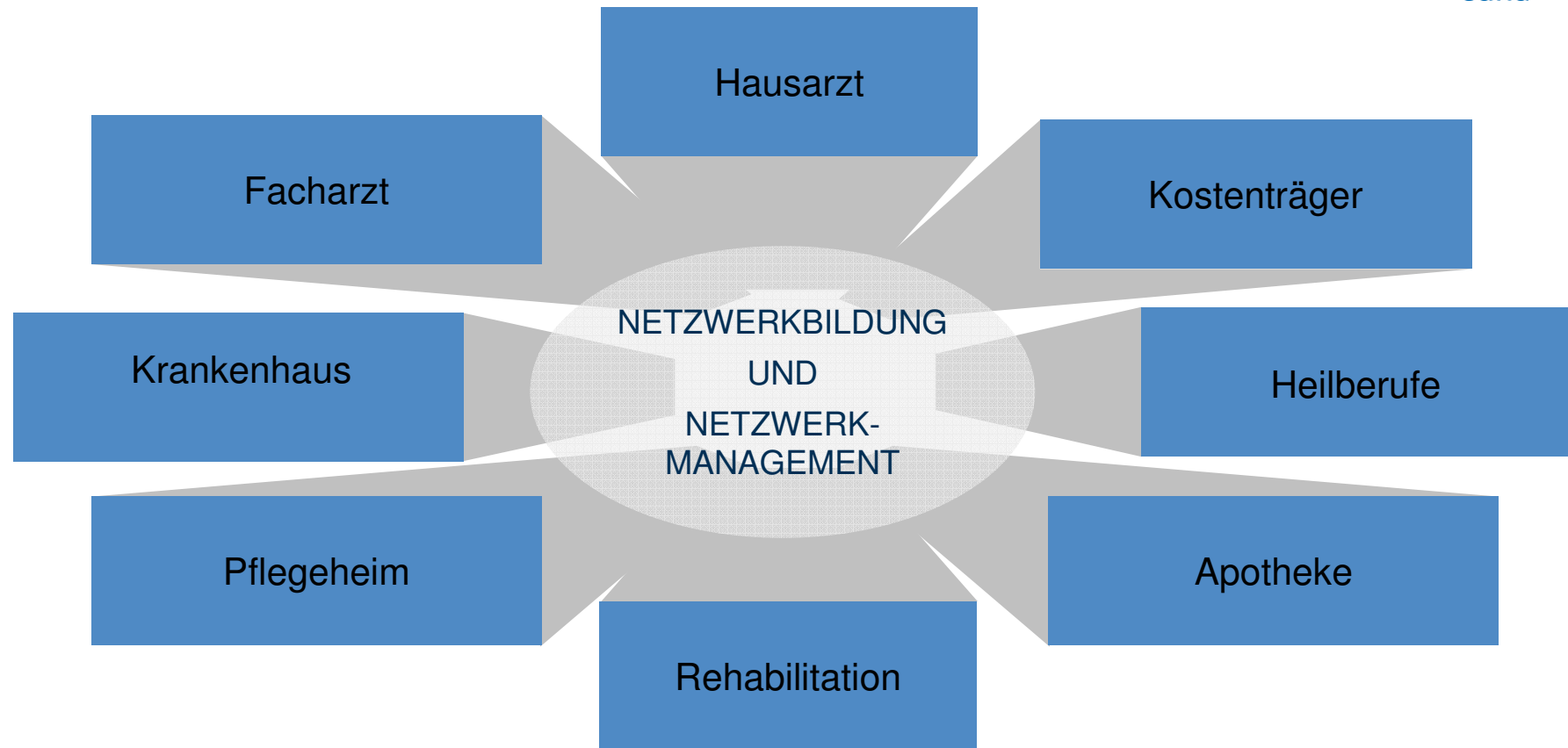
Segmentierung im Gesundheitswesen



- sektorspezifische Bedarfsplanung und sektorale Budgets mit unterschiedlichen Vergütungssystemen
- sektorbezogene wirtschaftliche Einzelinteressen
- keine gemeinsame Ergebnisverantwortung
- kein Anreiz einer gesamtsystembezogenen optimalen Allokation der finanziellen Mittel



Netzwerkbildung für ortsnahe Versorgung



STATT Kunden für Produkte zu finden gilt es,
Produkte für den Kunden zu finden.

Verankerung des „Integrations-Gedankens“ bei Sana

- Kompetenzcenter „Neue Versorgungsformen“
- Memorandum of Understanding mit der KBV und KVen
- Effizienz- und Qualitätsverbesserung der bestehenden Versorgung im Verantwortungsbereich der Kooperationspartner
- gemeinsame Kostenträgerschaft für Projekte
- kontinuierliche Weiterentwicklung der gemeinsamen Projekte



Inhalt



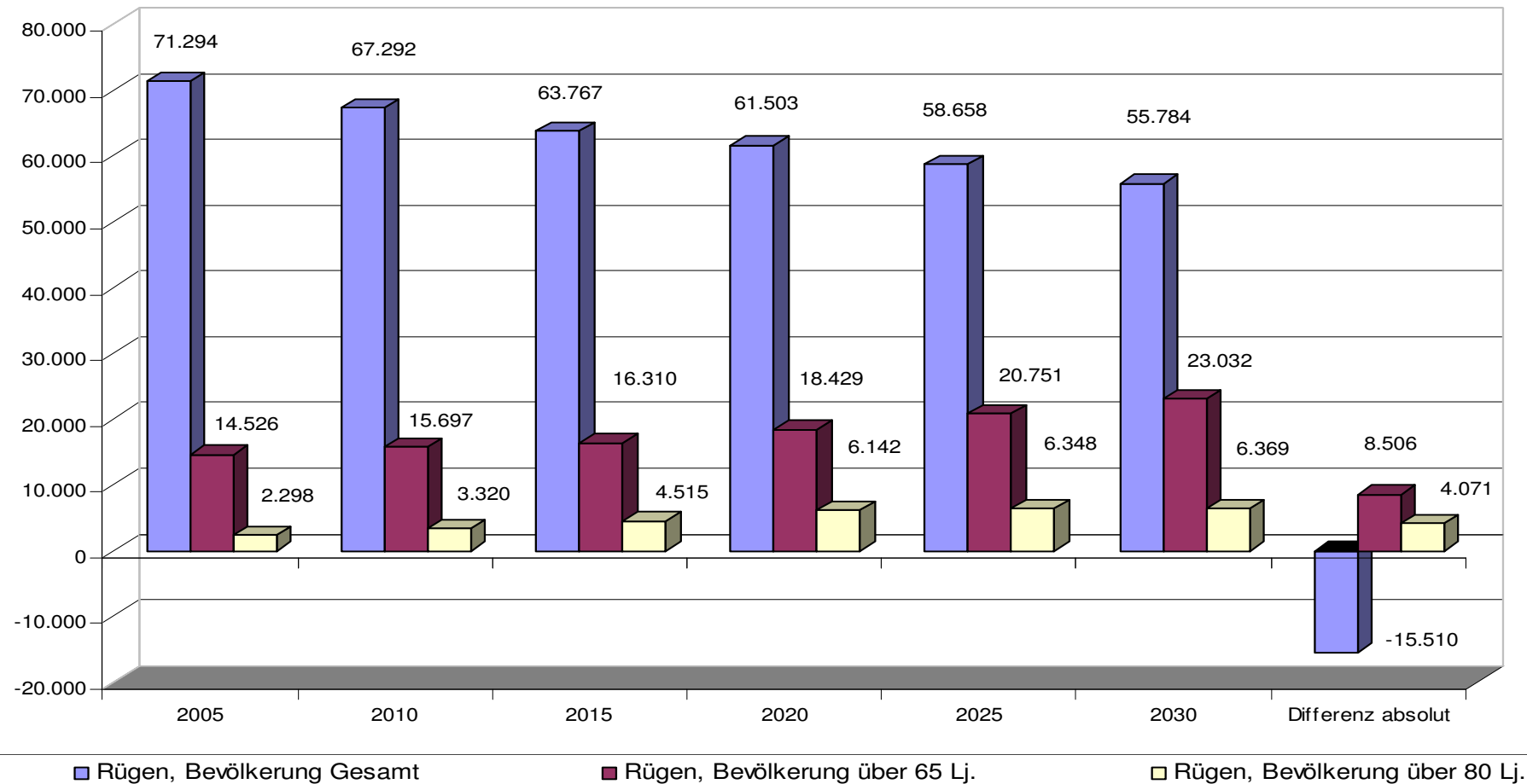
1. Sana Kliniken AG – Eckdaten und Marktbetrachtung
2. Rahmendaten – Deutschland und Rügen
3. Lösungsmöglichkeiten am Beispiel von Sana Rügen



Rügen im Jahr 2030 ...

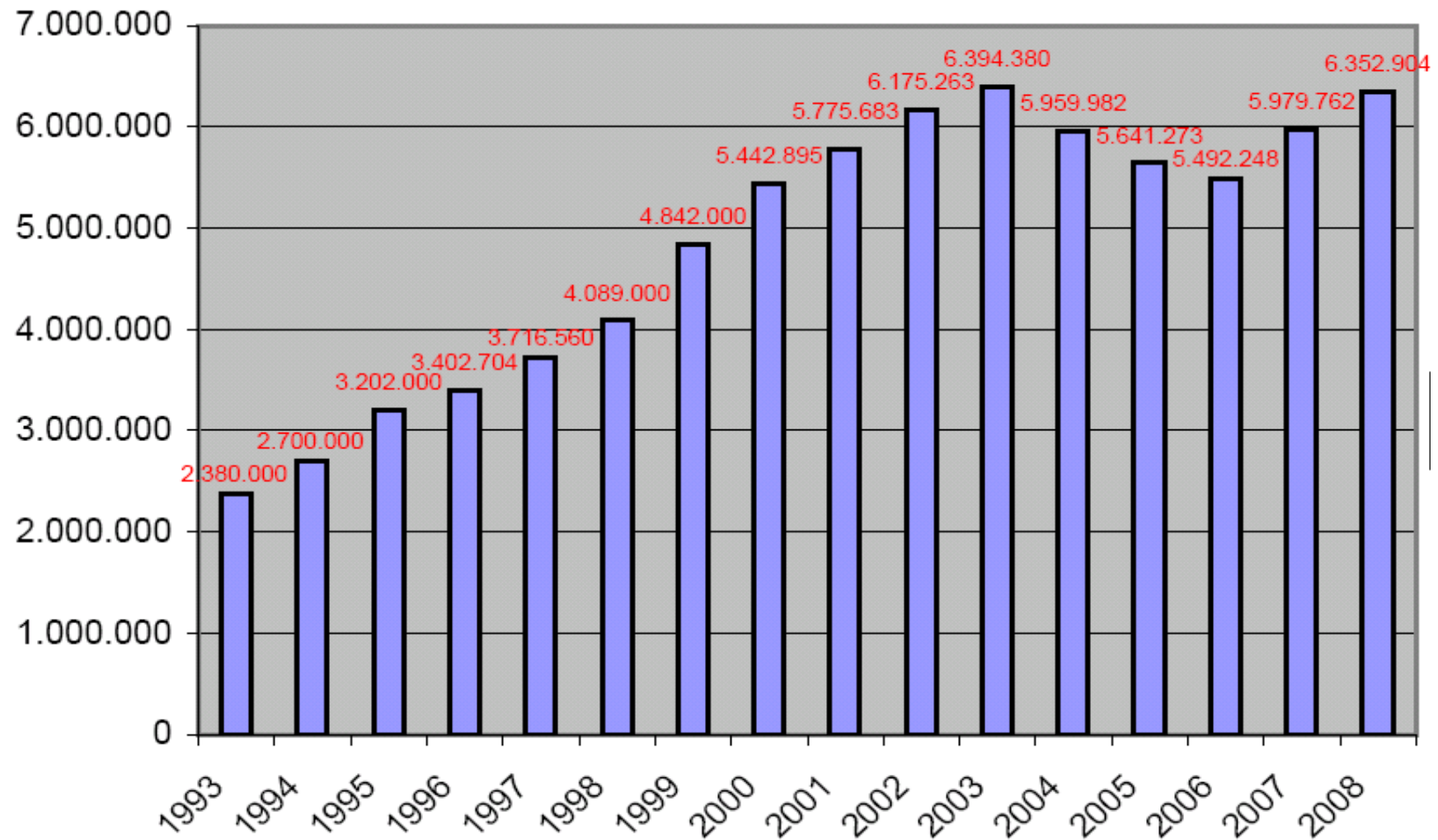


Bevölkerung Rügen: Jahre 2005 - 2030



Basis – Infoquelle: Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels, Oktober 2008

Tourismus Rügen: Jahr 1993 bis 2008 – Entwicklung der Übernachtungen auf der Insel



Basis – Infoquelle: Tourismusstatik Landkreis Rügen - 2008

Tourismus Rügen – Übersicht Februar 2010



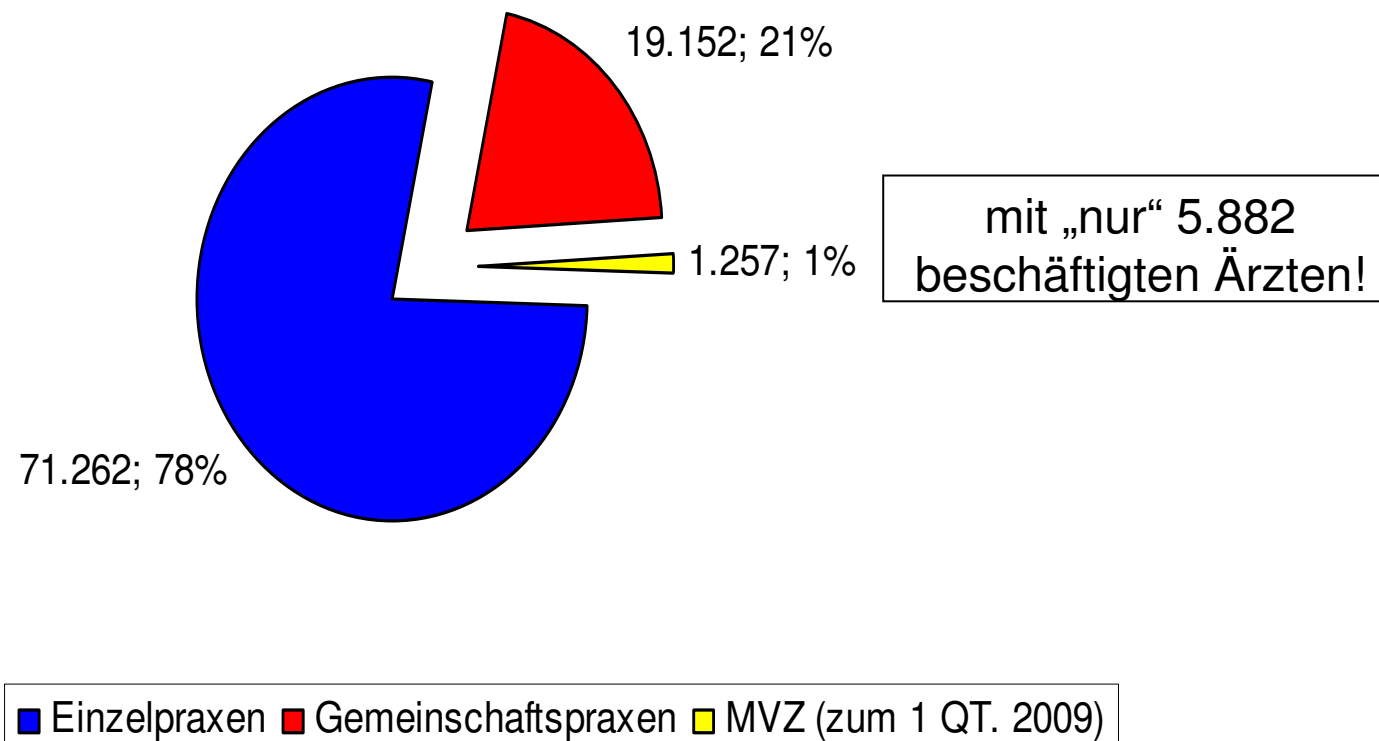
	Übernachtungen insgesamt	Übernachtungen Veränderung gegenüber dem VJ-Monat / Zeitraum	durchschnittliche Aufenthaltsdauer
RÜGEN	172 134	November 2009 - 3 %	4,2 Tage
RÜGEN	6 031 839	Januar - November 2009 - 2,3 %	5 Tage
MV GESAMT	27 440 020	Januar - November 2009 + 3,4 %	4,1 Tage

Basis – Infoquelle: StatA MV, Zahlenspiegel Mecklenburg-Vorpommern, ZSP1 2010 02

Leistungspartner Vertragsärzte – Übersicht BRD



Übersicht zum 31.12.2008

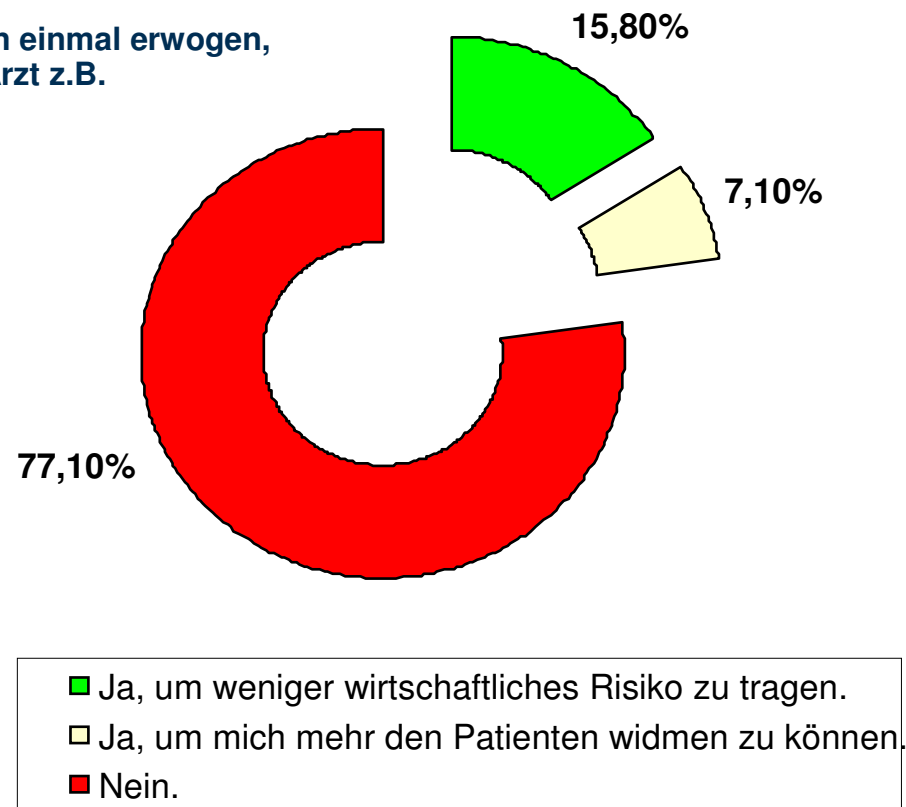


Quelle: Kassenärztliche Bundesvereinigung, 29.10.2009

Leistungspartner Vertragsärzte – Meinungsbild



Frage: „Haben Sie schon einmal erwogen, als angestellter Arzt z.B. in einem MVZ zu arbeiten?“

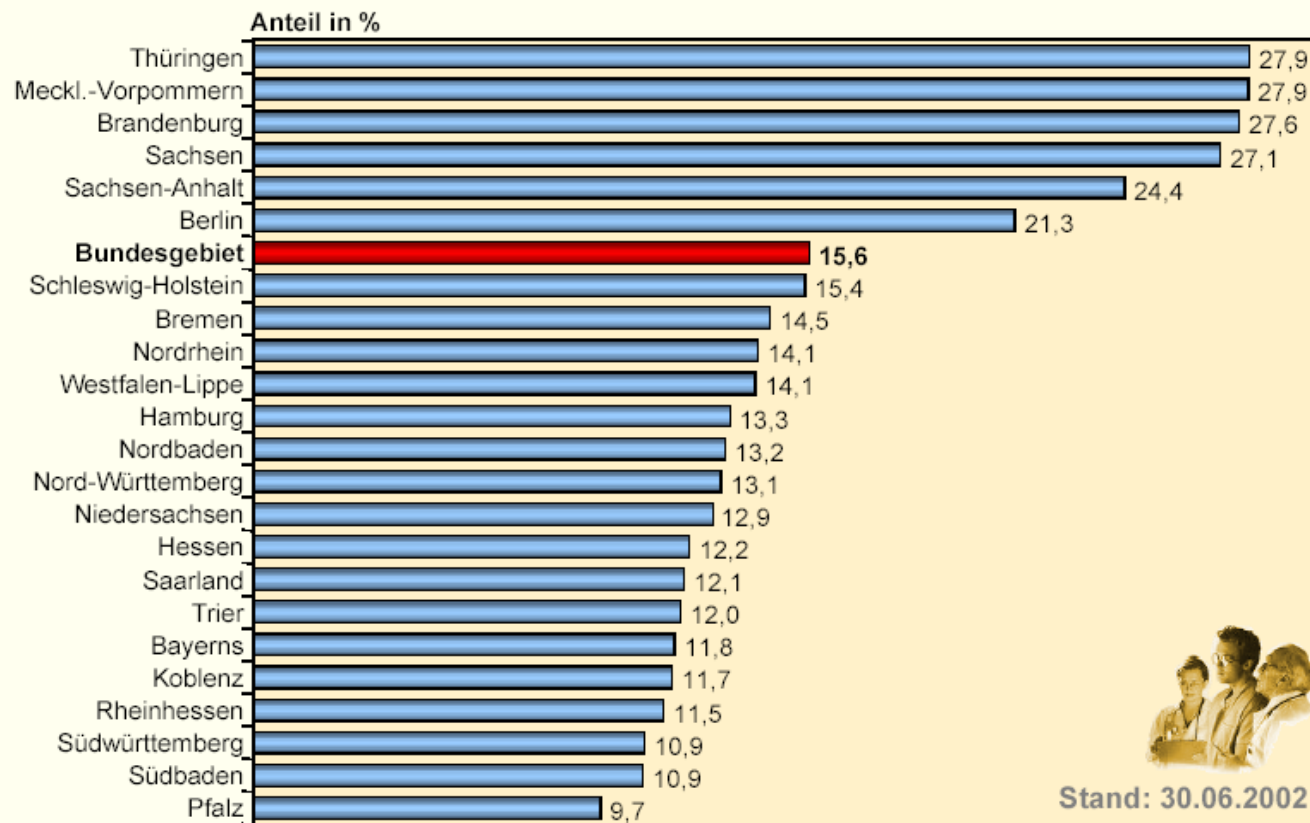


N = 1842

Quelle, 2007: Stiftung Gesundheit (Hamburg) sowie Gesellschaft für Gesundheitsmarktanalyse (Hamburg)

Hausarztentwicklung - Überblick

➔ Anteil der Hausärzte älter oder gleich 60 Jahre nach KV in % ➔



Quelle: Kassenärztliche Bundesvereinigung und eigene Berechnungen

Entwicklung Rügen 2015 ?

„Mecklenburg-Vorpommern braucht niedergelassene Ärzte. (...) Die Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommerns (KV) rechnet damit, dass in etwa drei Jahren 30 Prozent der derzeit tätigen Hausärzte in M-V fehlen werden. (...) „Auf der Insel Rügen etwa“, so Dan Oliver Höftmann von der KV, „wird innerhalb der kommenden fünf bis zehn Jahre die Zahl der niedergelassenen Ärzte um 50 Prozent sinken.“

Quelle: GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG (KV, Ärztekammer, Sozialministerium, etc.) **Neue Ärzte für M-V**, 22. April 2005

Interessenpanorama von Vertragsärzten



Welches sind vorherrschende Interessen niedergelassener Ärzte?

- **Anerkannte Qualität unserer stationären Kernleistungen**
- **Reibungslose Patientenbehandlung und zufriedene Patienten**
- **Sicherung der eigenen Existenz durch**
 - neue extrabudgetäre Erlöse (auch durch Mitgliedschaften in Versorgungsnetzen)
 - Kostenkontrolle insbesondere bei Investitionen und Praxispersonal
 - Schutz vor ausschließenden Qualitätsschwellen
 - Entlastung von Verwaltung und „Alleinunternehmertum“
 - Schutz vor Wertverlust der eigenen Praxis, Sicherstellung der Praxisnachfolge

Inhalt

1. Sana Kliniken AG – Eckdaten und Marktbetrachtung
2. Rahmendaten – Deutschland und Rügen
3. Lösungsmöglichkeiten am Beispiel von Sana Rügen

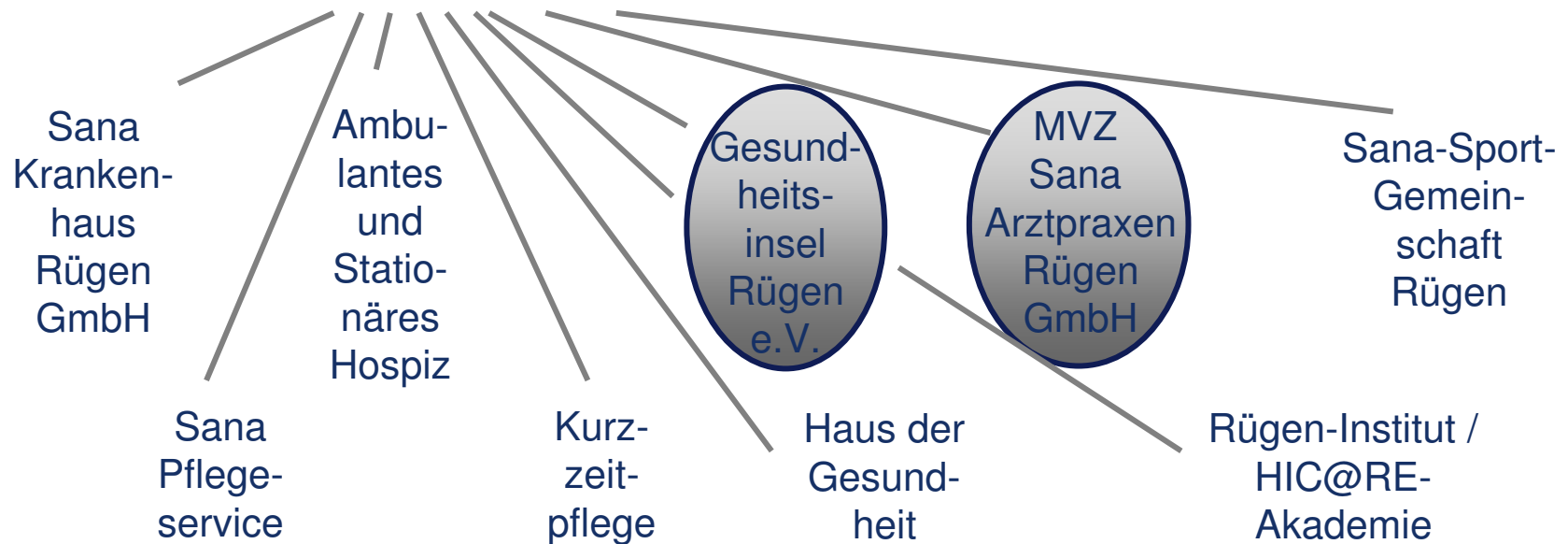


Sana Krankenhaus Rügen GmbH



- Haus der Grund- und Regelversorgung
- 240 Betten
- über 400 Mitarbeiter
- rund 12.000 Patienten stationär

Übersicht der Gesundheitsangebote



Auszug: MVZ Sana Arztpraxen Rügen GmbH

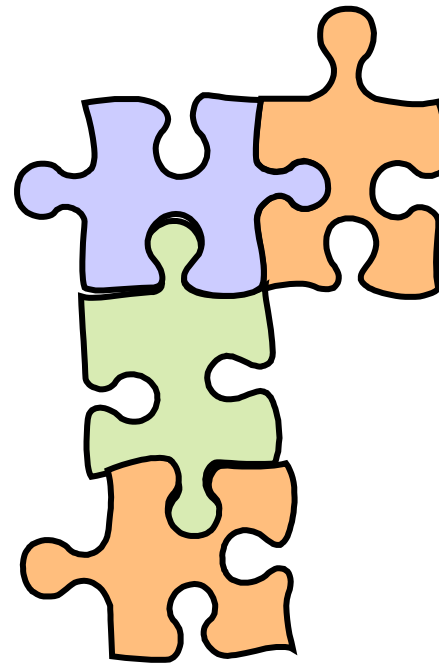


Struktur und Leistungsfokus vertragsärztlich

Chirurgie und Unfallchirurgie
ANGESTELLT in VOLLZEIT

Allgemeinmedizin in
Besetzung durch externen Partner

- Tätigkeit an **2** Standorten
- Weiterhin 100 %
selbständige Vollzulassung
- TEILZEIT im MVZ / 13 Std. je Wo.
- Langfristige Zusammenarbeit
erwünscht



Allgemeinmedizin in voller
angestellter Versorgung

- VOLLZEIT
- Ehemaliger KH-OA
- Schwerpunkt
Gastroenterologie

Physikalische und Rehabilitative Medizin
ANGESTELLT in Teilzeit mit 13 Std. / Woche

Eckpunkte möglicher Zusammenarbeit



- **§ 20 Abs. 1 Ärzte-ZV hat weiterhin Gültigkeit:**

- Volle vertragsärztliche Versorgung = anderweitige Tätigkeiten nicht mehr als 13 Stunden wöchentlich!
- Hier Differenzierung Konsiliarztstätigkeit: in der Regel nur Beratung und Mitbehandlung, keine selbständige Behandlung oder Durchführung!

- **§ 20 Absatz 2 Ärzte-ZV („neue Fassung“):**

„Für die Ausübung vertragsärztlicher Tätigkeit ist nicht geeignet ein Arzt, der eine ärztliche Tätigkeit ausübt, die ihrem Wesen nach mit der Tätigkeit des Vertragsarztes am Vertragsarztsitz nicht zu vereinbaren ist. Die Tätigkeit in oder die Zusammenarbeit mit einem zugelassenen Krankenhaus nach § 108 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch oder einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung nach § 111 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch ist mit der Tätigkeit des Vertragsarztes vereinbar.“

Perspektive Teilzulassung als Chance?

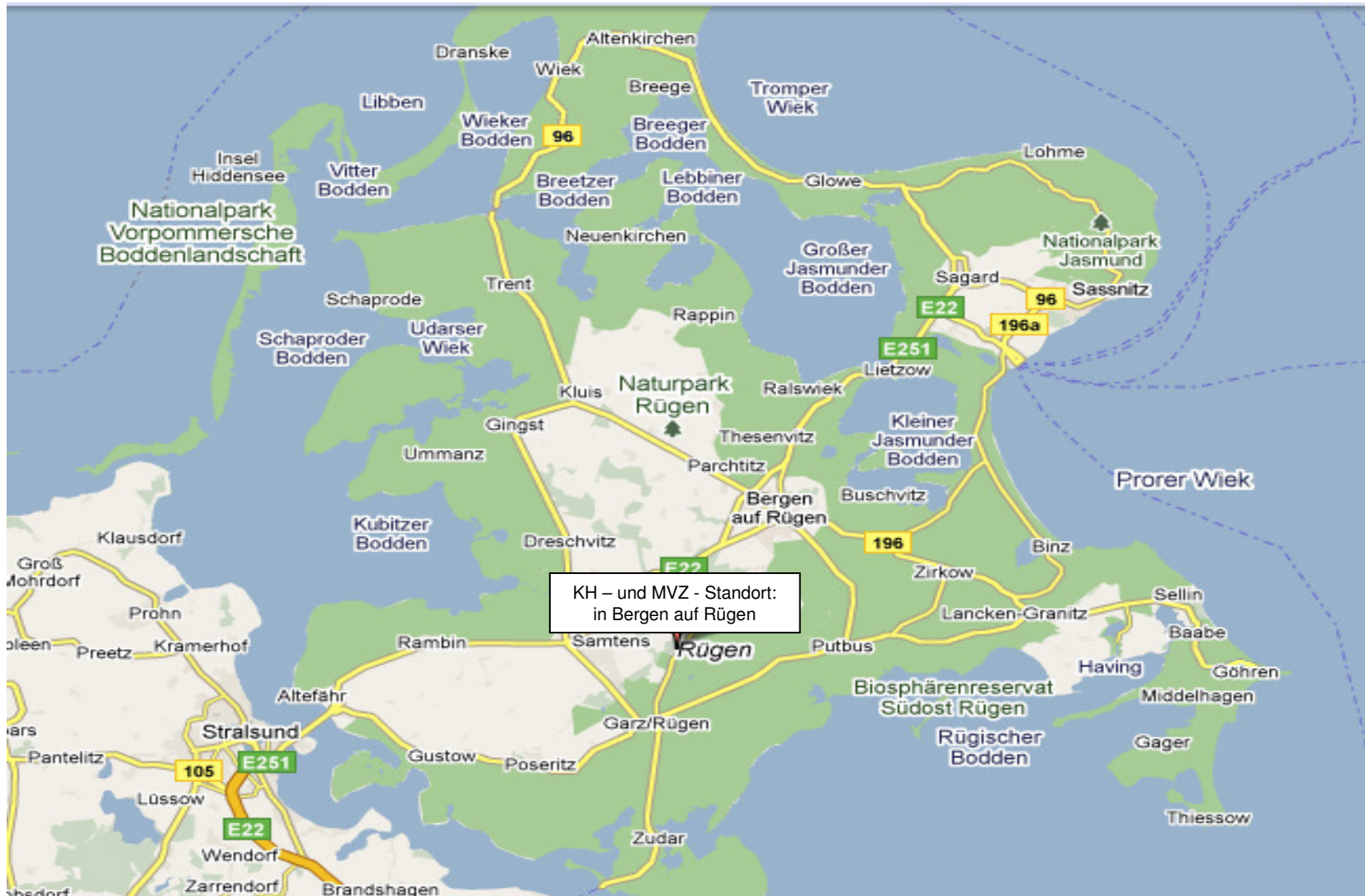


Teilversorgungsauftrag = Teilzulassung !!

- Beschränkung auf halben Versorgungsauftrag möglich
- entspricht mind. 10 Sprechstunden je Woche mit entspr. Ausweis
- kann in eigener Praxis oder als Anstellung der Fall sein
- Nachbesetzung einer Teilzulassung ist erlaubt
- Ausweitung auf vollen Vertragsarztsitz nur möglich, wenn durch die Bedarfsplanung keine Sperrung ausgesprochen wurde

Grundlage: Das Vertragsarztrechtsänderungsgesetz (VÄndG), Teilzulassung § 24 Abs. 3 ZV-Ä mit Einschränkung § 95 Abs.9 SGB V in Verbindung mit § 103 Abs. 4a SGB V (neu) und § 19a ZV-Ä

Wohnortnähe durch Zweigpraxen ?



Zweigpraxen – wesentlicher Rahmen



- **Grundlage: § 24 Abs. 3 Ärzte-ZV**
- Vertragsärztliche Tätigkeiten außerhalb des Vertragsarztsitzes an weiteren Orten sind zulässig, wenn und soweit
 1. dies die Versorgung der Versicherten an den weiteren Orten verbessert

und

 2. die ordnungsgemäße Versorgung der Versicherten am Ort des Vertragsarztsitzes nicht beeinträchtigt wird.

Gesundheitsinsel Rügen e.V.



- 2004: Gründung des Vereins Gesundheitsinsel Rügen
- Medizinische Versorgungsprojekte
- Gesundheitstouristische Angebote



Gesundheitsinsel Rügen e.V.

Medizinische Versorgungsprojekte



„Rügener Leichtfüße“ – Ambulante Adipositasprogramm

- Start: 06. September 2008
- Kinder im Alter von 9 bis 16 Jahren
- Partner und Kostenträger: CJD Garz, AOK, DAK, Barmer, BKK Taunus BKK, TK, Dräge und Hanse, Niedergelassene Ärzte



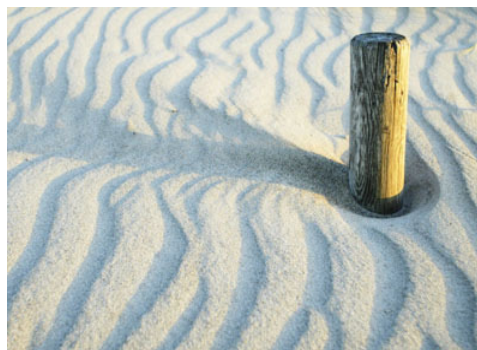
Gesundheitsinsel Rügen e.V.

Medizinische Versorgungsprojekte



„Diabetesnetz“ – Frühzeitige Identifikation von Diabetes

- Start: August 2008
- Einbindung Check 35 in Arztpraxen, Kurztest-Fragebogen in 3 Apotheken & 3 Arztpraxen in Bergen (Modellprojekt)
- Partner: Berlin Chemie AG, KK, Apotheken, Arztpraxen



Gesundheitsinsel Rügen e.V.

Gesundheitstouristische Angebote



- Gesundheitsurlaub für Diabetiker
- Gesundheitswoche für Herz-Kreislauf-Patienten und Aktivisten nach längere Ruhephase
- Urlaub mit Handicap – Familienurlaub mit behindertem Kind
- Feriendialyse
- Asthmamanagement für die ganze Familie
- Manager-Check/ Gesundheitsscheck für Sie & Ihn
- Alternativmedizinische Angebote: Reiki, Feng Shui
- Liposuktion – Ultraschallassistierte Fettreduktion
- Krebstherapie & Harn-Inkontinenz-Behandlung im Urlaub
- Sporttherapeutisches Begleitprogramm: Nordic-Walking, Rückenschule, Herz-Kreislauf-Training

Chance: Ausrichtung auf demographischen Wandel mit neuen angepassten Produkten!



Bedarf und Ansatz:

- Grundsatz: Vernetzung von medizinischer und pflegerischer Behandlung
- Kombination des Leistungsprozesses im Krankenhaus & in der niedergelassenen Vertragsarztpraxis oder dem MVZ & dem Pflegebereich nach SGB V und SGB XI sowie der Therapie-Partner
- Vergütungsherausforderung
- Eckpunkte:
 - Verhandlung & Ausrichtung an den Möglichkeiten der Partner.
 - Ausrichtung der Personal-Ressourcen auf geänderte Anforderungen.

Die Gesundheitsinsel Rügen



- Engagement geht weit über den Versorgungsvertrag hinaus
- Sana ist eine feste Größe auf der Insel Rügen



Sana tut Rügen gut!

Ihr Kontakt:



Sana Kliniken AG

Kompetenzcenter Neue Versorgungsformen

Projektmanagement: Rainer Röhrs, Dipl.-Kfm. (FH)

Kompetenzcenter Neue Versorgungsformen

c/o OsteMed Kliniken und Pflege GmbH -

Standort OsteMed Martin-Luther-Krankenhaus Zeven

Dr.-Otto-Straße 2

27404 Zeven

Tel.: +49 4281-711-880

Fax: +49 4281-711-881

E-Mail: rainer.roehrs@sana.de

http: www.sana.de



Wir sorgen für Gesundheit.